



**FreiwilligenAgentur**  
Dortmund

## Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement

### Stadtbezirksübergreifende Möglichkeiten sich zu engagieren:

Organisation	Angebot	Kontakt
FreiwilligenAgentur	<p>Der Bedarf an selbst genähten Stoffmasken ist aktuell sehr groß. Besonders für soziale Organisationen, wie z.B. Hospizdienste, Einrichtungen der Obdachlosen- und Aidshilfe, ist es wichtig, dass sie ihre Zielgruppen und Ehrenamtlichen mit Stoffmasken ausstatten können.</p> <p>Wenn auch Sie das Nähprojekt unterstützen möchten, melden Sie sich bei uns.</p> <p>Nach Terminvereinbarung können sich dann Materialien sowie eine entsprechende Nähanleitung abgeholt werden.</p>	<p>Terminvereinbarung unter</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:freiwilligenagentur@dortmund.de">freiwilligenagentur@dortmund.de</a></p> <p>Tel.: 0231- 50 10 606</p>
nebenan.de	<p>Onlineplattform, über welche Einzelpersonen Nachbarschaftshilfe, wie z.B. einkaufen gehen, anbieten können</p>	<p><a href="https://nebenan.de/">https://nebenan.de/</a></p>
#CoronahilfeDortmund - Öffentliche Facebookgruppe	<p>In dieser Gruppe kann nachbarschaftliche Hilfe gesucht und für Menschen organisiert werden die Hilfe bei Einkäufen oder Erledigungen benötigen.</p>	<p><a href="https://www.facebook.com/groups/covid19dortmund/">https://www.facebook.com/groups/covid19dortmund/</a></p>

<p>RuhrNachrichten</p>	<p>Im Rahmen der Aktion „Dortmund hilft“ sammeln die RuhrNachrichten Kontaktdaten von Bürger*innen welche Unterstützung anbieten möchten.</p>	<p>E-Mail:  lokalredaktion.dortmund@lensimgmedia.de</p> <p>Schreiben Sie eine E-Mail mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Telefonnummer, Ihrem Hilfsangebot und Ihrem Bezirk oder Viertel an die o.g. Adresse. Nach Prüfung wird Ihr Angebot in der Tageszeitung und in den digitalen Kanälen der RuhrNachrichten veröffentlicht.</p>
<p>RuhrNachrichten</p>	<p>„Wir halten zusammen“ - Gesichtsmasken nähen für soziale Organisationen.</p> <p>Sie möchten freiwillig nähen und können Masken zur Verteilung für soziale Einrichtungen in der Region nähen und bieten?</p> <p>Einfach das Suche-Biete-Formular ausfüllen – wir kümmern uns um den Rest, indem wir Anbieter und Abnehmer miteinander vernetzen.</p>	<p><a href="https://www.ruhrnachrichten.de/ahaus/stoffmasken-freiwillige-naehen-pflegedienste-suchen-wir-bringen-sie-zusammen-1509378.html">https://www.ruhrnachrichten.de/ahaus/stoffmasken-freiwillige-naehen-pflegedienste-suchen-wir-bringen-sie-zusammen-1509378.html</a></p>
<p>AWO Unterbezirk Dortmund</p>	<p>Die AWO bietet das Begegnungstelefon „Zeit zum Reden“ an. Hier können sich Menschen für Gespräche gegen die Einsamkeit melden (1-2 pro Woche).</p> <p>Das Team der AWO freut sich über Unterstützung bei der Besetzung der Telefonzeiten!</p>	<p>Montag-Freitag von 8-14 Uhr</p> <p>Tel.: 0231 99 34 555</p>

<p>AWO Unterbezirk Dortmund</p>	<p>Die AWO Dortmund sucht ehrenamtliche Helfer*innen zum Nähen von Stoffmasken, welchen den Beschäftigten in Seniorenzentren, der ambulanten Pflege und in Notgruppen der Kitas zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Bereits zugeschnittener Stoff, Garn, Draht und Gummiband können nebst Nähanleitung bei der AWO abgeholt werden.</p>	<p>Das Material kann ab dem 01. April 2020, nach Anruf beim AWO Unterbezirk in der Klosterstraße 8-10 abgeholt werden.</p> <p>Telefon: 0231 9934-555</p>
<p>Deutsches Rotes Kreuz-Kreisverband Dortmund e.V.</p>	<p>Das DRK braucht für verschiedene Aufgaben Stoffmasken, die im Verkauf kaum noch zu bekommen sind. Sollten Sie über entsprechende Nähkenntnisse verfügen und unterstützen wollen, melden Sie sich gerne.</p>	<p>Telefon: 0231 18 10 -1 02</p> <p>montags bis freitags in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr</p>
<p>Wärmebus - der Katholischen St.-Johannes-Gesellschaft, Malteser Dortmund und Katholische Stadtkirche Dortmund</p>	<p>Um die Versorgung der Wohnungslosen unter den Bedingungen der Corona-Krise einigermaßen sicherzustellen fährt der Dortmunder Wärmebus aktuell an fünf Abenden in der Woche die Anlaufstellen Gasthaus und Nordmarkt an.</p> <p>Obdachlose können dann am Wärmebus eine warme Suppe bekommen. Für diesen deutlich erweiterten Einsatz sucht das Team des Wärmebusses noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.</p>	<p>Kontakt: Stefan Wehrmann unter 0171 2147582</p> <p>E-Mail: waermebus@joho-dortmund.de</p>

<p>Ruhr Universität Bochum</p>	<p>Mit der Aktion Briefe gegen Einsamkeit möchte die Ruhr Universität Bochum Menschen, die an der aktuelle Situation leiden durch Briefe und Postkarten eine kleine Aufmunterung schenken und auf diesem Weg alte Kontakte halten und neue ermöglichen. Die Hoffnung ist, dass dieser Gruß im Briefkasten als eine Geste der Aufmerksamkeit wahrgenommen wird und etwas Freude bringt. Wer diese Aktion unterstützen möchte, kann sich direkt bei der Ruhr Uni per Mail melden und wird dann weitervermittelt!</p>	<p>E-Mail :projekt-unVergessen@rub.de</p>
<p>Klinikum Dortmund</p>	<p>Das Klinikum Dortmund sucht aktuell Menschen, die mit Ihrer Nähmaschine Lust und Zeit haben, in den Verwaltungsgebäuden des Klinikums Mund-Nasen-Masken zu nähen.</p> <p>Das Material wird vom Klinikum bereitgestellt.</p>	<p>Ansprechpartnerin: Iduna Wolfram</p> <p>E-Mail: iduna.wolfram@klinikumdo.de</p>
<p>Gabenzäune</p>	<p>Mit den Gabenzäunen in Dortmund besteht die Möglichkeit, bedürftigen Menschen schnell, unbürokratisch, anonym zu helfen. Hier können Lebensmittel (am besten verpackt) sowie Hygieneartikel und Kleidung gespendet werden.</p>	<p>Standorte:</p> <p><b>Unionviertel</b>, Anneliese-Kretschmer-Straße (Zaun an der Rückseite vom U)</p> <p><b>Mitte</b>, Spielplatz Junggesellenstraße (Klettergerüst am Baukunstarchiv)</p> <p><b>Nordstadt</b>, Mallinckrodtstraße 118-100 (Zaun an der Rückseite des Sozialen Zentrums)</p> <p><b>Hafen</b>, Kesselstraße 50 (Hoftor neben dem Brückentreff)</p>

		<p><b>Dorstfeld</b>, Arminiusstraße 12 (Zaun vor der St.-Barbara-Kirche)</p> <p><b>Hörde</b>, Am Stift 12A (Zaun an der St.-Clara-Kirche)</p> <p><b>Huckarde</b>, Am Dieckhof 6 (Zaun an der St.-Urbanus-Kirche)</p>
<p>Oxfam Shop Dortmund</p>	<p>Die in den Oxfam Shops erwirtschafteten Erlöse tragen zur Finanzierung von Oxfams Projekt-, Kampagnen- und Nothilfe-Arbeit bei. Um Menschen in Ländern, welche bereits vor Corona von Armut und sozialer Ungerechtigkeit betroffen waren, vor Ort zu unterstützen und einen Beitrag zu einer gerechten Welt ohne Armut zu leisten, will auch der Oxfam Shop in Dortmund so schnell wie möglich wieder öffnen. Hierfür wird jedoch noch dringend Unterstützung gesucht, da viele der bisherigen Ehrenamtlichen zur Risikogruppe gehören. Daher ist der Shop besonders in der Anfangszeit der Wiedereröffnung auf zusätzliche tatkräftige Unterstützung angewiesen!</p> <p>Wenn ihr also:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht zu einer der vom Robert-Koch-Institut benannten Risikogruppen gehört und über 18 Jahre alt seid</li> <li>- Lust habt, im Laden und an der Kasse, bei der Spenden-Annahme und -Sortierung, Waren-Präsentation und beim Verkauf zu helfen</li> <li>- und in nächster Zeit wöchentlich 3 – 5 Stunden aufwenden könnt, dann meldet euch bei uns, wir geben euch die entsprechenden Kontaktdaten weiter!</li> </ul>	<p>Ansprechpartnerin: Ingrid Chatain</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:ichatain@oxfam.de">ichatain@oxfam.de</a></p> <p>Handy: 0160 5311402</p>

<p>Malteser Integrationsdienste</p>	<p>Gesucht werden Ehrenamtliche, die Lust und Zeit haben bei einer Telefon-Einzelbegleitung mindestens einmal in der Woche ein kurzes Gespräch über den Corona-Alltag zu führen. Die Unterhaltung soll dialogisch sein, das heißt beide Gesprächspartner erzählen und fragen beim anderen nach. Es können Tipps für schöne Freizeitaktivitäten getauscht, die nach wie vor möglich sind, oder Sorgen besprochen werden.</p>	<p>Ansprechpartnerin: Simone Streif, Koordinatorin des Malteser Integrationsdienstes</p> <p>Handy: 0171-9108782 oder per Mail simone.streif@malteser.org</p>
---	---	--